

Sachbearbeitung	KA - Kulturabteilung		
Datum	17.05.2022		
Geschäftszeichen	KA/CM		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Kultur	Sitzung am 24.06.2022	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 205/22

---

Betreff: Akademietheater Ulm e. V. und Galerie Sebastianskapelle Ulm e. V.: Institutionelle Förderung Bericht und weitere Förderung 2023 bis 2025  
Akademietheater Ulm e. V.: Verlängerung der Rückzahlungsfrist des Darlehens 2013

Anlagen: 2

**Antrag:**

1. Dem Antrag des Vereins akademietheater ulm e. V. auf institutionelle Förderung mittels Budgetvereinbarung für den Zeitraum 2023 bis 2025 in Höhe von jährlich 23.900 Euro vorbehaltlich der Beschlussfassung des Gemeinderats bzw. der Finanzierbarkeit in den jeweiligen Haushaltsjahren zuzustimmen.
2. Die Rückzahlungsfrist des Liquiditätsdarlehens 2013 an das akademietheater ulm e. V. bis zum 01.12.2025 zu verlängern. Den Tilgungsplan gemäß Antrag vom 01.04.2022 zur Kenntnis zu nehmen. Zur Sicherung des Darlehens bei Zahlungsrückstand des akademietheaters ulm e. V. wird o. g. institutionelle Förderung verrechnet bzw. einbehalten.
3. Dem Antrag des Vereins Galerie Sebastianskapelle auf institutionelle Förderung mittels Budgetvereinbarung für den Zeitraum 2023 bis 2025 in Höhe von jährlich 7.600 Euro vorbehaltlich der Beschlussfassung des Gemeinderats bzw. der Finanzierbarkeit in den jeweiligen Haushaltsjahren zuzustimmen.

Sabine Schwarzenböck

---

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 2, C 2, OB, ZSD/HF	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: **ja (Mittel vorhanden)**

Auswirkungen auf den Stellenplan: **nein**

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:		PRC:	
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	
		<i>davon Auflösung Sonderposten</i>	
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	31.500 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	31.500 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
1. Finanzhaushalt		2023 ff.	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei Auftrag L51028100100 (aus bereits vorhandenen Mitteln)	31.500 €
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
2. Finanzplanung			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

## **Zu Antrag 1. akademietheater ulm e. V. (Anlage 1)**

### **Rückblick**

Der Fachbereichsausschuss Kultur hat am 28.06.2019 (GD 240/19) die institutionelle Förderung für das akademietheater ulm für die Jahre 2020 bis 2022 in Höhe von aktuell 23.900 Euro beschlossen.

Die **Erwachsenensparte des akademietheaters ulm e. V.** (akademietheater) zeigt seit 2017 Erwachsenen-Theater mit Studierenden der akademie für darstellende kunst (=adk) und professionellen Schauspielern\*Innen. Die Schwerpunkte des Theaters liegen in der Aufführung von zeitgenössische Erst- und Uraufführungen, Klassikern, Eigenproduktionen, sowie experimentellen und gattungsübergreifenden Formen.

Mit dem Spielort BlackBox in der Zinglerstraße 35 in Ulm, verfügt das akademietheater über ein 65 Plätze Theater.

### **Planung 2023 bis 2025**

Entwicklung künstlerischer Fähigkeiten junger Menschen, die Erforschung ihrer Ausdrucksmittel und die Entfaltung künstlerischer Relevanz.

Abende in der BlackBox sind in erster Linie eine Spielwiese für junge Künstler aus der Region. Jährlich Auseinandersetzung mit zwei wichtigen Autoren der Theaterliteratur, Annäherung an deren Werk und Erkundung mit Mitteln der darstellenden Kunst (kurze Theaterstücke, wichtige Szenen des Werks, Gesangsinterpretationen, Lesungen von Texten oder Biographien).

Mit jungen Künstlern wird das Werk in vierzehntägigen Vorstellungsserien mit unterschiedlichen Ausdrucksformen erzählt, gezeigt, zersetzt und erforscht, wie ein Festival.

Die BlackBox steht für externe oder koproduzierte Gruppen zur Verfügung, Gastspiele anderer Gruppen sollen ermöglicht werden.

Pro Spielzeit sind mindestens 35 Vorstellungen in der BlackBox geplant, inklusive der Gastvorstellungen externer, junger Ensembles, zwei Neuinszenierungen pro Jahr sowie Gesangsabende, Lesungen und szenische Abende. Hauptspielzeiten sind Oktober bis Dezember und Februar bis Juni.

Der Eintrittsgelder belaufen sich auf 20 Euro, ermäßigt 15 Euro, Studenten 5 Euro und für Festivals ist ein Pass geplant. Die Kulturloge hat kostenfreien Eintritt.

Das akademietheater ist Mitglied im Deutschen Bühnenverein und dem Landesverband Freie Tanz- und Theaterschaffende Baden-Württemberg.

### **Finanzierung und Empfehlung der Verwaltung**

Die kalkulierten jährlichen Ausgaben belaufen sich auf rund 61.000 Euro. Die Eigenfinanzierung liegt bei ca. 60% der Ausgaben.

Das akademietheater benötigt einen städtischen Zuschuss in Höhe von 23.900 Euro pro Jahr für den Förderzeitraum 2023 bis 2025. Der beantragte Zuschuss entspricht der bisherigen Förderung. Im städtischen Haushalt stehen für das akademietheater jährlich 23.900 Euro zur Verfügung, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Gemeinderats bzw. der Finanzierbarkeit in den jeweiligen Haushaltsjahren.

Die Verwaltung empfiehlt die weitere dreijährige institutionelle Förderung, gemäß Antrag vom 01.04.2022

in Höhe von jährlich 23.900 Euro, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Gemeinderats bzw. der Finanzierbarkeit in den jeweiligen Haushaltsjahren, zu befürworten.  
Sowie den Abschluss einer dreijährigen Budgetvereinbarung für den Förderzeitraum 2023 bis 2025 zu befürworten.

## **Zu Antrag 2. (Anlage 1)**

### **Die Rückzahlungsfrist des Liquiditätsdarlehens 2013 an das akademietheater ulm e. V. bis zum 01.12.2025 zu verlängern. Den Tilgungsplan gemäß Antrag vom 01.04.2022 zur Kenntnis zu nehmen. (Anlage 1)**

Der Darlehensvertrag zwischen der Stadt Ulm und dem akademietheater wurde am 09.08.2013 in Höhe von 30.000 Euro abgeschlossen. Die Laufzeit endete gemäß Vertrag zum 30.06.2014.

Im Fachbereichsausschuss Kultur wurde am 28.06.2019 (GD 240/19) die weitere Verlängerung der Rückzahlungsfrist bis zum 01.03.2025 beschlossen, sowie der Tilgungsplan gemäß Antrag vom 04.06.2019 zu Kenntnis genommen.

Zum 01.01.2022 betrug die Restschuld des Darlehens noch 24.000 Euro. Corona-bedingt wurde in Abstimmung mit der Kulturabteilung die monatliche Tilgung zeitweise ausgesetzt.

Daher informiert das akademietheater mit Antrag vom 01.04.2022 über den angepassten Tilgungsplan und bittet um Verlängerung der Rückzahlungsfrist bis zum 01.12.2025.

Die Verwaltung empfiehlt die Rückzahlungsfrist des Liquiditätsdarlehens 2013 an das akademietheater bis zum 01.12.2025 zu verlängern. Den Tilgungsplan gemäß Antrag vom 01.04.2022 zur Kenntnis zu nehmen.

## **zu Antrag 3. Verein Galerie Sebastianskapelle (Anlage 2)**

### **Rückblick**

Der Fachbereichsausschuss Kultur hat am 29.11.2019 (GD 449/19) die institutionelle Förderung für die Galerie Sebastianskapelle für die Jahre 2020 bis 2022 in Höhe von aktuell 7.600 Euro beschlossen.

Die Galerie Sebastianskapelle befindet sich in der Hahnengasse 25 in Ulm. Für das Jahr 2021 plante die Galerie fünf Ausstellungen, sowie die aktive Teilnahme am Internationalen Museumstag und an der Kulturnacht. Durch die Corona-Pandemie kam es zu Beeinträchtigungen, siehe Bericht 2021. Einen Stellenplan gibt es aufgrund der ehrenamtlich arbeitenden im Galerieverein nicht.

### **Konzept 2023 bis 2025**

- Anzahl der Ausstellungen pro Jahr: 5 (Laufzeit von je 4 Wochen plus 1 Tag)
- feste Öffnungszeiten von 8 Stunden pro Ausstellungswoche plus Sonderöffnungen nach Vereinbarung
- aktive Beteiligung an den jährlichen galerieübergreifenden Sonderveranstaltungen Internationaler Museumstag, Kulturnacht
- Einzel- oder maximal Zweierausstellungen für erfolgreich ausgebildete Künstlerinnen und Künstler aller Sparten Richtungen der zeitgenössischen Kunst
- aktive Suche nach Künstlerinnen und Künstlern
- Standort: lebendige Vielfalt seiner Bewohner, seiner Gebäude, usw.
- geplante Ausstellungstermine (siehe Anlage)

### **Finanzierung und Empfehlung der Verwaltung**

Die kalkulierten jährlichen Ausgaben belaufen sich auf rund 14.900 Euro. Die Galerie Sebastianskapelle benötigt einen städtischen Zuschuss in Höhe von 7.600 Euro pro Jahr für den Förderzeitraum 2023 bis 2025. Der beantragte Zuschuss entspricht der bisherigen Förderung. Im städtischen Haushalt stehen für die Galerie Sebastianskapelle jährlich 7.600 Euro zur Verfügung, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Gemeinderats bzw. der Finanzierbarkeit in den jeweiligen Haushaltsjahren.

Die Verwaltung empfiehlt die weitere dreijährige institutionelle Förderung, gemäß Antrag vom 31.03.2022 in Höhe von jährlich 7.600 Euro, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Gemeinderats bzw. der Finanzierbarkeit in den jeweiligen Haushaltsjahren, zu befürworten.  
Sowie den Abschluss einer dreijährigen Budgetvereinbarung für den Förderzeitraum 2023 bis 2025 zu befürworten.